

Programmierung Funktionsmodus Taste 1 Impulsstrom (z.B. Weiche/Entkuppler)

Adresse beliebig	0...111
Höchstgeschwindigkeit	3
Anfahr-/Bremsbeschleunigung	1
Motorimpulsbreite	1

Taste 1 wechselnd zwischen Ausgang 1 und 2

Programmierung Funktionsmodus Taste 2 Impulsstrom (z. B. Weiche/Entkuppler)

Adresse beliebig	0...111
Höchstgeschwindigkeit	3
Anfahr-/Bremsbeschleunigung	1
Motorimpulsbreite	2

Taste 2 wechselnd zwischen Ausgang 1 und 2

Programmierung Funktionsmodus Taste 3 Impulsstrom (z.B. Weiche/Entkuppler)

Adresse beliebig	0...111
Höchstgeschwindigkeit	3
Anfahr-/Bremsbeschleunigung	1
Motorimpulsbreite	3

Taste 3 wechselnd zwischen Ausgang 1 und 2

Programmierung Funktionsmodus Taste 4 Impulsstrom (z. B. Weiche/Entkuppler)

Adresse beliebig	0...111
Höchstgeschwindigkeit	3
Anfahr-/Bremsbeschleunigung	1
Motorimpulsbreite	4

Taste 4 wechselnd zwischen Ausgang 1 und 2

Betrieb, Wartung und Pflege

Der Funktionsempfänger selbst benötigt keine besondere Wartung und Pflege. Seine Lebensdauer wird vielmehr durch bereits beim Einbau getroffene Maßnahmen (Wärmeableitung, saubere Lötstellen usw.) beeinflusst.

Auf alle Artikel gewähren wir eine Garantie von 2 Jahren.

Für Kinder unter 14 Jahren nicht geeignet.

Diese Anleitung für späteren Gebrauch bitte aufbewahren.

Programmierung Funktionsmodus Taste 1 Impulsstrom (z.B. Weiche/Entkuppler)

Adresse beliebig	0...111
Höchstgeschwindigkeit	4
Anfahr-/Bremsbeschleunigung	1
Motorimpulsbreite	1

Taste 1 wechselnd zwischen Ausgang 1 und 2

Programmierung Funktionsmodus Taste 2 Impulsstrom (z.B. Weiche/Entkuppler)

Adresse beliebig	0...111
Höchstgeschwindigkeit	4
Anfahr-/Bremsbeschleunigung	1
Motorimpulsbreite	2

Taste 2 wechselnd zwischen Ausgang 1 und 2

Programmierung Funktionsmodus Taste 3 Impulsstrom (z.B. Weiche/Entkuppler)

Adresse beliebig	0...111
Höchstgeschwindigkeit	4
Anfahr-/Bremsbeschleunigung	1
Motorimpulsbreite	3

Taste 3 wechselnd zwischen Ausgang 1 und 2

Programmierung Funktionsmodus Taste 4 Impulsstrom (z.B. Weiche/Entkuppler)

Adresse beliebig	0...111
Höchstgeschwindigkeit	4
Anfahr-/Bremsbeschleunigung	1
Motorimpulsbreite	4

Taste 4 wechselnd zwischen Ausgang 1 und 2

Rautenhaus Modellbahntechnik
Bürgermeister- Mävers-Str. 2a
D-28857 Syke
Tel. 0700-rautenhaus
e-mail: vertrieb@rautenhaus.de
www.rautenhaus-digital.de



11/2003 SLX802



SLX802

2x 500mA

Funktionsempfänger

für das Selectrix-Format
L/B/H 21,5 x 7,3 x 2,1mm

Der SLX802 ist ein sehr kleiner Funktionsempfänger zum Schalten von bis zu zwei Sonderfunktionen in Lokomotiven, Steuerwagen usw.

Der SLX802 kann im Lokmodus zum Steuern des Lichtwechsels der Stirnbeleuchtung von Steuerwagen eingesetzt werden. Wird der SLX802 auf die gleiche Adresse wie die Adresse der am Zug befindlichen Lok eingestellt, so wechselt die Stirnbeleuchtung des Steuerwagens mit der Fahrtrichtung der Lok.

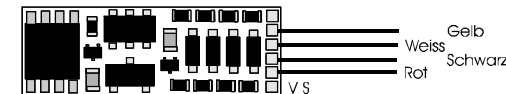
Durch die hohe Leistung des SLX802 kann problemlos bei durchgehenden Verdrahtung der Wagen auch eine ganze Zugbeleuchtung geschaltet werden.

Im Funktionsmodus können bis zu zwei Sonderfunktionen mit den Tastenpaaren 1-2, 3-4, 5-6 oder 7-8 angesteuert werden. Über eine Selectrix-Systemadresse können vier SLX802 adressiert werden.

Vom SLX802 können über das Gleissignal auch stationäre Funktionen wie Weichen, Signale, Entkuppler, Beleuchtungs- und Geräuscheffekte oder Funktionsmodelle wie Kräne usw. angesteuert werden.

Der SLX802 kann außer Dauerstrom auch Impulsstrom abgeben. Hiermit lassen sich auch Weichen per Gleissignal schalten. Diese Option eignet sich beispielsweise zum kostengünstigen Anschluss einzelner Weichen an einem weit von einem Funktionsdecoder entfernten Ort der Anlage.

Anschluss- und Einbauanleitung



Der **SLX802** wird mit hochflexiblen farbigen Litzen in 11cm Länge ausgeliefert.

Technische Daten:

- Maße ca. L/B/H (ohne Anschlussdrähte) 21,5 x 7,3 x 2,1mm
- max. Gesamtbelastung ca. 1000mA
- Funktionsausgang 1 (weiß) max. 500mA
- Funktionsausgang 2 (gelb) max. 500mA

• Einstellmöglichkeiten: (elektronische Programmierung)

- Adressen 0...111 (1)
- Betriebsartänderung über Impulsbreitenwert 1...3 (1)
- Höchstgeschwindigkeitswert 1...4 (1)
- Impulsbreitenwert 1...4 (1)
- Halteabschnitt 1...2 (1)
- Der Wert für die Massensimulation wird bei der Programmierung des SLX802 nicht genutzt und muss immer 1 sein.

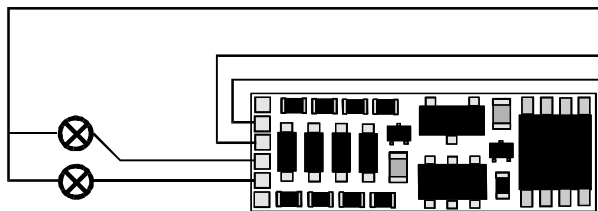
() = werkseitige Einstellung

ANSCHLUSS:

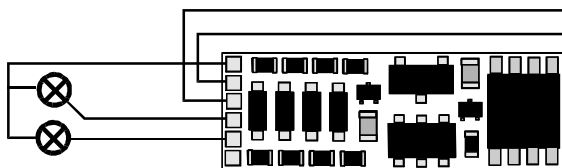
Achtung

Beim Anschluss von LEDs den entsprechenden Vorwiderstand nicht vergessen (ca. 2,2 KOhm).

Die gemeinsame Rückführung der Verbraucher kann wahlweise an die linke oder rechte Schiene geführt werden.
Empfohlen wird der Anschluss in Fahrtrichtung rechts.
So bleibt die Stirnbeleuchtung in Diodenhalteabschnitten aktiv.



Die gemeinsame Rückführung der Verbraucher ist an den Anschluss VS angeschlossen. Hierdurch liegt eine erhöhte Spannung an den Verbrauchern an und die Lampen leuchten heller.
In Diodenhalteabschnitten leuchtet die Beleuchtung immer.



Inbetriebnahme

Verbinden Sie den SLX802 mit dem Programmiergleis oder stellen Sie den mit einem SLX802 umgebauten Wagen auf das Programmiergleis. Lesen Sie die Einstellwerte des Decoders aus.

Die Grundeinstellung ist **01-111**.

Hat das Programmiergerät „Lesefehler“ angezeigt, überprüfen Sie nochmals die ordnungsgemäße Verdrahtung des Decoders und vergewissern Sie sich ob sich kein Kondensator im Programmiergleis oder im umgebauten Wagen befindet.

Ist bis hier alles richtig, sollten Sie den Decoder mit dieser Einstellung in Betrieb nehmen und zunächst kontrollieren, ob alle Funktionen ordnungsgemäß arbeiten.

Programmierung des Funktionsempfängers

Adresse und Betriebsart können durch Programmierung beliebig oft geändert werden. Die Programmierung der Standardparameter entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der verwendeten Geräte (z.B. Multifunktions-Fahrpult SLX844, Lokcontrol 2000, Control Handy usw.).

Standardparameter

- Adresse 0...111
- Höchstgeschwindigkeitswert 1...4
- Anfahr-/Bremsbeschleunigungswert immer 1
- Motorimpulsbreite 1...4
- Anzahl Halteabschnitte 1...2

Programmierung Lokmodus

Adresse beliebig 0...111
Höchstgeschwindigkeit 1
Anfahr-/Bremsbeschleunigung 1
Motorimpulsbreite 1

Im Lokmodus reagiert der SLX802 auf den Richtungswechsel der eingestellten Adresse.

Ausgang 1 Stirnbeleuchtung rot
Ausgang 2 Stirnbeleuchtung weis

Programmierung Funktionsmodus

Taste 1-2 Dauerstrom

Adresse beliebig 0...111
Höchstgeschwindigkeit 2
Anfahr-/Bremsbeschleunigung 1
Motorimpulsbreite 1

Taste 1 Ausgang 1
Taste 2 Ausgang 2

Programmierung Funktionsmodus

Taste 3-4 Dauerstrom

Adresse beliebig 0...111
Höchstgeschwindigkeit 2
Anfahr-/Bremsbeschleunigung 1
Motorimpulsbreite 2

Taste 3 Ausgang 1
Taste 4 Ausgang 2

Programmierung Funktionsmodus

Taste 5-6 Dauerstrom

Adresse beliebig 0...111
Höchstgeschwindigkeit 2
Anfahr-/Bremsbeschleunigung 1
Motorimpulsbreite 3

Taste 5 Ausgang 1
Taste 6 Ausgang 2

Programmierung Funktionsmodus

Taste 7-8 Dauerstrom

Adresse beliebig 0...111
Höchstgeschwindigkeit 2
Anfahr-/Bremsbeschleunigung 1
Motorimpulsbreite 4

Taste 7 Ausgang 1
Taste 8 Ausgang 2

Der SLX802 lässt sich auch ohne angeschlossene Last programmieren.